

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Mo - Mi | 08.30 - 11.30 Uhr |
| Do      | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Fr      | 08.30 - 11.30 Uhr |

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

### 21. Buchheimer märchenhafter Christkindlemarkt

Nachdem wir im letzten Jahr pausiert haben, findet 2015 wieder unser Christkindlemarkt am 28. und 29. November und am 5. Dezember statt.

Unter dem Motto „Märchenhafter Christkindlemarkt“ bieten wir Markthäuschen mit Märchenmotiven, eine schön beleuchtetes Marktdorf, eine vielseitige musikalische Umrahmung und am Familiensonntag ein

tolles Programm mit Zauberer, Märchentante, Bastelangebot, Planwagenfahrten, Backstube und vielem mehr.

Wir würden uns auch über weitere Standbetreiber freuen, bitte rufen Sie einfach an Gemeinde Buchheim 07777/311 oder per Fax 07777/1681 oder per E-Mail: info@gemeindebuchheim.de

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 28.09.2015

Am Montag, 28.09.2015 findet um 18.00 Uhr in der Kläranlage Buchheim eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

### Tagesordnung:

64/2015 Begang der Kläranlage Buchheim und Bericht des neuen Klärwärters Raphael Schütt.

65/2015 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Hans Peter Fritz

Bürgermeister

### Bericht aus der Bürgerversammlung vom 17.09.2015

#### Buchheim will sich neues Gesicht geben

Die Gemeinde Buchheim ist in ein Förderprogramm des Landes aufgenommen worden. Sie will dem demografischen Wandel begegnen und schmiedet Pläne, den Ort so umzugestalten, dass er für ältere Menschen attraktiv und lebenswert bleibt.

Die Gemeinde Buchheim ist mit 20 weiteren Kommunen in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufgenommen worden. Zu einer Bürgerversammlung zum Thema kamen gut 60 Zuhörer, was Bürgermeister Hans Peter Fritz sehr freute. Das Treffen stand unter der Leitfrage: Dörfer verändern sich, wie kann man den demografischen Wandel in der 670-Seelen-Gemeinde mit neuen, attraktiven Planungen bewältigen? Laut Fritz, ist die Einwohnerzahl noch recht stabil, allerdings wird sich das Gesicht der Gemeinde verändern. Es fehle an Wohnraum. Künftig solle barrierefreies Wohnen mit in die Planungen einbezogen werden.

Der Bürgermeister mahnte, Chancen zu ergreifen, solange sie gegeben seien. Buchheim solle als eigenständige Gemeinde eine gute Zukunft haben. Dazu müssten die Bürger das Heft in die Hand nehmen und versuchen, die Gemeinde nachhaltig zu reaktivieren.

Der Strukturwandel schreitet voran, viele Dörfer sind ohne Bäckerei, Lebensmittelgeschäft, Gaststätten. Immer häufiger ziehen junge Menschen aus dem Dorf weg, bedingt durch Studium und fehlende Arbeitsplätze. Zurück bleibe die ältere Generation. Mittlerweile gebe es in allen Kommunen größere

und kleinere Gebäude, die leer stehen. Gerade deshalb habe er sich um die Aufnahme in das Förderprogramm bemüht, sagte Bürgermeister Fritz. Bei einer Feldstudie mit Architekturstudenten im Mai wurden 13 Gebäude nach definierten Kriterien untersucht. Die fachliche Leitung hatte Rolf Neddermann. Er berichtete bei der Bürgerversammlung über den Stand der Planungen: „Wir könnten das Projekt noch auf 20 Gebäude aufstocken.“ Interessenten sollten sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung melden.

Projektleiter Jürgen Kupferschmid hatte bei der Antragstellung mitgewirkt. Als Berater für möchte er für das Projekt zwei Arbeitsgruppen bilden. Es können nicht nur unmittelbar Betroffene an dem Planungskonzept mitwirken. „Wir wollen alle interessierten Bürger einbeziehen, um eine kompakte, lebenswerte Siedlungsstruktur mit einem attraktiven Ortskern mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen zu planen.“ Altersgerechtes barrierefreies Wohnen stehe im Mittelpunkt, stellte er fest.

Über dieses Thema berichtete auch Architektin Cornelia Lurz in ihrem Vortrag. Barrieren gebe es für Menschen mit Seh- und Hörproblemen und mit kognitiven Einschränkungen. Auf dem Vormarsch seien Demenzerkrankungen. Hier gebe es für Betroffene eine Chance, im Dorf den Alltag auf einem Bauernhof mit Tieren zu verbringen, erklärte Lurz.

Die angehende Architektin Katharina Kersch hatte in ihrer Masterarbeit das Wohn- und Ökonomiegebäude von Friedrich Frey in Buchheim umgeplant, dies zum Thema „Altern auf dem Land“. Ihr Modell konnten die Zuhörer am Ende der Versammlung begutachten.

#### Das Förderprogramm

Unter dem Motto „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg 20 Kommunen, ausgewählt.

Es unterstützt Ideen, Konzepte und Vorplanungen, die das Ziel einer kompakten, lebenswerten Siedlungsstruktur sowie attraktiver Ortskerne mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen verfolgen.

(Bericht Xaver Knittel)

**„Altern auf dem Land“**

Das von Katharina Kerscher verfasste Buchlein über das Anwesen von Friedrich Frey war in der Bürgerversammlung recht groß. Da es keine gedruckten Exemplare mehr gibt, wird über einen eventuellen Nachdruck nachgedacht. Um zu erfassen, wie groß das tatsächliche Interesse ist, bitten wir Interessenten sich auf dem Rathaus zu melden. Hier liegt auch eine gedruckte Ausgabe zur Ansicht aus!

**Austräger/in für das Amtsblatt „donnerstags“ gesucht!**

Da einer der beiden bisherigen Austräger des „donnerstags“ die Tätigkeit nicht weiter ausüben möchte, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Austräger/in. Es handelt sich um einen optimalen kleinen Nebenerwerb für eine/n Schüler/in. Bei Interesse bitte auf dem Rathaus melden unter: 07777/311 oder per E-Mail: info@gemeindebuchheim.de



**Amtliche Mitteilungen**

**Wasserzins-Teilzahlung zum 01. Oktober 2015**

Wir informieren Sie darüber, dass der dritte Abschlag der Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 01.10.2015 fällig wird. Wie auch in den vergangenen Jahren, erhalten Sie keinen extra Bescheid. Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung 2014 ersichtlich.

Den Gebührenpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888.\_\_\_\_\_ zu überweisen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei verspäteten Zahlungseingängen die Verbandskasse nach der Landesverwaltungsvollstreckungskostenordnung (LVwVGKO) und der Abgabenordnung (AO) gesetzlich verpflichtet ist, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de. gerne zur Verfügung.  
Ihr Steueramt



**Unsere Jubilare**

**Wir gratulieren am**

- 26.09. Herrn Albert Ewald Schad zum 81sten Geburtstag
- 01.10. Herrn Rolf Dieter Knittel zum 65sten Geburtstag



**Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick  
Bereitschaftsdienste**

**Ärzte:**

**an den Wochenenden und Feiertagen**

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

**an den Wochenenden und Feiertagen**

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

**Apotheken-Notdienst:**

**26.09.2015**

Rathaus Apotheke, Rathausstr. 2, Tuttlingen, 07461/94680

**27.09.2015**

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 32, Wurmlingen, 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

**Notfalldienste:**

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

0180322255520

**Tierarzt**

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

**Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis**

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

**Kath. Sozialstation - Altenhilfe-**

**Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung**  
Einsatzleitung  
Frau Christiane Graf

**Essen auf Rädern,  
Nachbarschaftshilfe und  
Mobile Soziale Dienste**

**Einsatzleitung**  
Tel. 07461-9354-13

**Familienpflege und Dorfhilfe**

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

**Frauenhaus Tuttlingen**

07461/2066

**Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses**

Tuttlingen  
07461/161666

**Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus**

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

**Caritas-Diakonie-Centrum**

**Bergstr.14, 78532 Tuttlingen**

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

**Unsere Öffnungszeiten:**

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Mo, Di, Do, Fr | 09.00-12.00 Uhr |
| Mo, Di         | 14.00-17.00 Uhr |
| Do             | 14.00-18.00 Uhr |

**Fachstelle Sucht  
Tuttlingen: 1+**

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

**Pfarrämter**

Kath.Pfarramt Emmingen  
Pfarrer Billharz  
Tel.07465/703  
Fax: 07465/2407  
E.mail: Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf  
Tel: 07777/1016  
Fax: 07777/939938  
E-mail: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt  
Pfarrer Matthias Lasi  
Tel.07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

**Mülltermine****Abfallkalender:**

|              |            |
|--------------|------------|
| Restmüll     | 16.10.2015 |
| Biomüll      | 25.09.2015 |
| Papier       | 02.10.2015 |
| Wert-Tonne   | 29.09.2015 |
| Windel-Tonne | 02.10.2015 |

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Nichtamtliche  
Mitteilungen und Infos****Kinderkleiderbörse  
Buchheim**

Unsere Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet im Bürgerhaus in der Rathausstr. 7, 88037 Buchheim statt.



**Annahme:** Donnerstag, 01.10.15  
16.30 - 18.00

**Vorkauf:** Freitag, 02.10.15  
17.30 - 19.30  
Für Schwangere ab 17.00

**Abholung:** Freitag, 02.10.15  
20.30 - 21.00

**Anmeldung:** Melca e Hermann  
Tel: 07777/3395939

**Kirchliche  
Nachrichten****Evangelische  
Kirchengemeinde Mühlheim****Wochenspruch:**

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5, 4)



Danken macht glücklich. Ich sehe die Welt mit anderen Augen.

Danken macht demütig. Ich erkenne, wie viel mir geschenkt wird.

Danken macht großzügig. Horizont und Herz werden weit.

Tina Willms

**Gottesdienste in unserer Gemeinde:**

Sonntag, 27. September 2015

11.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen, Ev. Kreuzkirche

**Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:**

Montag

14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2

Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

**Ausflug Goldener Herbst und Seniorencafé**

Am Dienstag, 13. Oktober gehen der Goldene Herbst und das Seniorencafé gemeinsam auf Reisen.

Wir fahren nach Grünkraut bei Ravensburg und besichtigen die Wachszieherei Zengerle. Die Wachszieherei Zengerle hat eine lange zurückreichende Familientradition und produziert Altar-, Stumpen-, Hochzeits-, Taufkerzen und vieles mehr.

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung bis Samstag, 06. Oktober im evang. Pfarramt, Tel 382, oder Frau Schnell, Tel 5446.

Die Unkosten für den Bus pro Person betragen 15 €.

**50 Jahre Christuskirche, unsere Kirche hat Geburtstag**

Zum Anlass unseres 50jährigen veröffentlichen wir fünf Einheiten über unsere Christuskirche.

1980 - 2015: 35 Jahre „Link“-Orgel in der Ev. Christuskirche

Während die ev. Christuskirche das 50er Jubiläum begeht, feiert die von der Orgelbaufirma Link auf der Westempore installierte Pfeifenorgel ihren 35. Geburtstag.

Im Jahre 1980 wurde das Gehäuse nach einem Entwurf des im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Organisten Rolf Haisch in einer die Zeltform der Kirche aufgreifenden Gesamtgestalt von der Giengener Orgelbaufirma umgesetzt. Das Pfeifenwerk enthält 22 klingende Register, die sich auf zwei Manuale und das Pedal verteilen. Hervorzuheben sind die für einen besonders festlichen Klang mitverantwortlichen Zungenregister: Da wäre zum einen die im Pedalwerk verankerte 8' Posaune, die für ein gutes Fundament im Bassbereich sorgt; zum anderen die erst später eingebaute 8' Trompete, welche sowohl vom Hauptwerk aus, als auch durch entsprechende Kopplung mit dem Pedal gespielt werden kann.

Seitdem die Orgel im Jahre 2009 in sehr aufwendiger Art und Weise ausgereinigt und technisch sorgfältig gewartet worden ist, befindet sich die sogenannte „Königin der Instrumente“ in einem sehr guten Zustand!

Ich denke, dass ich im Namen aller an dieser Orgel tätigen Musiker sagen kann, dass das

Orgelspiel auf diesem Instrument sehr viel Freude bereitet!

In diesem Sinne sei zum einen allen Verantwortlichen der Kirchengemeinde als auch posthum dem zu Lebzeiten so engagierten Rolf Haisch in seiner Rolle als Organist und Orgelmentor ganz herzlich gedankt!

Möge das Instrument noch lange Zeit zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde erklingen!

Joachim Brenn

**Am 10. Oktober 1965 wurde die Christuskirche in Mühlheim feierlich eingeweiht.**

Wir feiern am Sonntag, 11. Oktober 50 Jahre Christuskirche und Evang. Kindergarten Mühlheim.

Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche Mühlheim. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Evang. Kindergarten und Pfr. Lasi. Dekan Berghaus wird die Festpredigt halten.

Anschließend sind Sie eingeladen bei Mittagessen und Kaffee mit Strudel zu verweilen. Um 14 Uhr präsentiert ein Zauberer im Kindergarten seine Kunststücke.

**Abschluss des Jubiläumsjahres:**

Konzert mit dem Gospelchor „Salto Vocale“ aus Möhringen

Sonntag, 15. November, 19 Uhr

**Ein Bild aus Körnern, Samen und Beeren**

Jede Mitarbeit ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

Mit der Gestaltung des Altarbildes zum Erntedankfest werden wir am Dienstag, 29. September beginnen und bis Freitag, 09. Oktober daran arbeiten.

Wir treffen uns jeweils nachmittags ab 14 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Sie können völlig flexibel dazu kommen und eine Weile mithelfen.

Sicher ist an den Nachmittagen Gelegenheit für Gespräche, Unterhaltung und eine gemütliche Kaffeepause.

Was gibt es zu tun:

Wenn Sie sich kreativ einbringen wollen, können Sie beim Aufzeichnen und Ausmalen der Vorlage mitmachen (ab 24. 09. Nach Absprache mit U. Leibinger).

Anschließend wird die Vorlage mit verschiedenen Naturmaterialien wie z.B. Körnern, Beeren beklebt.

Auch bei weiteren Vorbereitungen können Sie gerne helfen:

- Herbstlaub holen im Wald
- Sammeln von Schlehen und roten Vogelbeeren (rot, gelb, orange). Materialspenden sind willkommen:
- verschiedene Körner und Samen, Bohnenkerne, Erbsen, Linsen, Mohn, Mais, Reis, Obstkerne, Getreidekörner
- eine Kuchenspende für die Kaffeepause der Helferinnen
- Geldspenden für den Zukauf von Körnern, Leim, Farbe und Körner

Das Erntedankfest in Mühlheim ist dieses Jahr am Sonntag, 11. Oktober und wird zusammen mit dem Jubiläum der Christuskirche und dem Ev. Kindergarten gefeiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ursula Leibinger Tel. 07463/7124.

**„Oh, Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“**

**(von Augustinus von Hippo)**

Wir möchten im Evang. Gemeindezentrum einen Tanzkurs für Anfänger bzw. eine Auffrischung unter der Leitung der „ADTV Tanzschule dance4you“ anbieten. Der Tanzkurs wird sich über 6 Termine erstrecken.

Bei genügend Anmeldungen wird der erste Tanzabend am Donnerstag, 15. Oktober ab 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr sein (Uhrzeit kann auf Wunsch geändert werden). Mindestteilnehmerzahl 6 Paare.

Sie erlernen einfache Schrittkombinationen mit denen Sie sich in kurzer Zeit auf nahezu jede Musik entspannt bewegen können.

Und das Beste: Ein Preis und Sie tanzen, wann und so oft Sie wollen. Sie kommen immer donnerstags ins Gemeindehaus, haben aber zusätzlich die Möglichkeit die Termine der „ADTV Tanzschule dance4you“ Schwarzwaldstr. 5 in 78532 Tuttlingen-Möhringen am Dienstag 20.00 Uhr, Mittwoch 21.00 Uhr, Freitag 20.30 Uhr, Samstag 19.15 Uhr und Sonntag 17.15 Uhr zu besuchen oder dort hin auszuweichen.

Kurspreis 69 Euro pro Person.

Wer Interesse hat bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 382.

**Evangelisches Pfarramt**

**Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30Uhr.



**Aus den Schulen**

**Gemeinschaftsschule**

**Obere Donau**

**Neue Gemeinschaftsschüler mit Aufnahmefeier begrüßt**

Insgesamt 28 Fünftklässler konnte Schulleiter Otmar Zwick am Mittwoch der ersten Schulwoche zu einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen begrüßen. Er freute sich, dass viele Eltern ihre Kinder zu diesem wichtigen Ereignis begleiteten.

Gestaltet wurde die Feier von Schülern der sechsten Klasse unter der Anleitung ihrer Klassenlehrer Frau Eichenlaub und Herr Rinn. Eröffnet wurde die Feier musikalisch von der Mundharmonikagruppe unter der Leitung von Frau Eichenlaub. Beim anschließenden Spiel, bei dem es darum ging, Fragen aus dem Stoffgebiet der fünften Klasse richtig zu beantworten, durften die Fünftklässler selbst in Aktion treten. Am Ende des Programms trat die Mundharmonikagruppe noch einmal auf. Sie unterhielten die Zuhö-

rer mit einem weiteren Musikstück.

Im Anschluss ging es gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Caronna und Frau Paul sowie den Eltern in die Lernräume. Weil der Unterricht in der Gemeinschaftsschule ein besonderes Raumkonzept erfordert, war dies natürlich ein besonders spannender Moment.

Damit sich die neuen Schüler möglichst schnell in der Schule zurechtfinden, wurden Patenschaften zwischen den Fünft- und Sechstklässlern gebildet und Schulrundgänge in Kleingruppen organisiert. Dabei halfen auch die anderen in der Klasse tätigen Lehrkräfte sowie die beiden Schulsozialarbeiterinnen und die Pädagogische Assistentin kräftig mit.



Die Klasse 5 mit den Klassenlehrerinnen Frau Caronna und Frau Paul

**Realschule Mühlheim**

**80 neue Mühlheimer Realschüler**

Die Realschule Mühlheim hat am vergangenen Dienstag 80 Fünftklässler in die Realschulfamilie aufgenommen. Mit einer kleinen süßen Überraschung und einem herzlichen „Guten Morgen, liebe Fünftklässler“ hieß Rektor Rainer Abbt die Schülerinnen und Schüler, die vielfach von ihren Eltern begleitet worden waren, willkommen. Bei der Einteilung der drei Klassen habe die Schulleitung viel Fingerspitzengefühl walten lassen. Schülerinnen und Schüler aus der gleichen Grundschule, finden sich auch hier in einer der Klassen wieder. Den Eltern bot der Schulleiter an, vertrauensvoll mit der Schule zusammenzuarbeiten. Viele Veränderungen und Neuerungen begleiten aktuell die Bildungs- und Schullandschaft.

Bürgermeister Jörg Kaltenbach erwähnte in seinem Grußwort den Eintritt in die Realschule als „einen besonderen Tag für die Kinder“. Die Stadt Mühlheim als Träger der Schule freue sich, dass die Realschule auf einem guten Weg sei und sicherte der Schule die volle Unterstützung zu.

Der Realschulchor unter der Leitung von Realschullehrer Andreas Böhler, trug mit ihren Beiträgen zu einer lockeren Stimmung bei der Aufnahmefeier bei. Als Abschluss der Feier hatten die Eltern noch Gelegenheit, sich in den Klassenzimmern ihrer Sprösslinge umzuschauen.

**Termine:**

Elternabend/Klassenpflegschaften Kl. 5a, 5b und 5c

Montag, den 28.09.2015, 19.30 Uhr, Aula

Elternabend/Klassenpflegschaften Klassenstufe 6 und 7

Dienstag, den 29.09.2015, 19.30 Uhr, Aula



**Vereine und Organisationen**

**Frauengemeinschaft**

Am Samstag, den 17.10.2015 findet unser diesjähriger Ausflug statt.

Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein.

Unser Ausflugsziel in diesem Jahr ist das „Zuckergrässle“ in Langenenslingen.

Wir werden dort in einer Vorführung das Zuckerhandwerk Mitte des 19. Jahrhunderts kennenlernen.

Die Vorführung beginnt um 14.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr, sie umfasst für jeden Kaffee und Kuchen, sowie ein Vesper mit Leberkäs und Brigele.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr mit Fahrgemeinschaften.

Der Selbstkostenanteil für diesen Ausflug beträgt 7,50 € pro Mitglied.

Bitte meldet Euch schnellstmöglich bei Tanja 3389965 an, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

gez. Die Vorstandschaft

**SC Buchheim/ Altheim/Thalheim**

**Bevorstehende Spiele:**

Donnerstag, den 24.09.2015

E- Junioren um 18.15 Uhr in Buchheim

SC B.A.T.- SG Gallmannsweil

Freitag, den 25.09.2015

A- Junioren um 18:30 Uhr in Überlingen

FC Überlingen II- SG B.A.T

D- Junioren um 18.30 Uhr in Buchheim

SC B.A.T.- Spfr Owingen Billafingen

Sonntag, den 27.09.2015

SC B.A.T. II um 13:00 Uhr in Wornsdorf

FC Schwandorf/Wornsdorf III- SC B.A.T.II

SC B.A.T. um 15:00 Uhr in Denkingen

SV Denkingen II- SC B.A.T.

Mittwoch, den 30.09.2015

D- Junioren um 17.30 Uhr in Buchheim

SC B.A.T.- FC Hohenfels-Sentenhart

**Rückblick:**

SC B.A.T. E- Junioren –

Spfr. Owingen- Billafingen III 1:0

SG Steißlingen II- SC B.A.T. D- Junioren 5:3

SG B.A.T. A- Junioren –

SG Zizenhausen/Hi/Ho 6:3

Tore für die SG: Niklas Sprenger (3), Niklas Zanner, Sebastian Witter

SC B.A.T. II – SG Gallmannsweil/B.K.B. III 3:2

Tore für den SC: Daniel Kempter, Markus Brengener, Julian Maier

SC B.A.T. I-

SG Herdwangen/ Großschönach 3:2

Tore für den SC: Simon Bücheler, Steffen Riedle, Oliver Straub

Weitere Infos in der kostenlosen SC B.A.T. App.



## Musikkapelle Buchheim

### Alteisensammlung

Wir werden am Samstag 26.09. ab 9.00 Uhr unsere diesjährige Alteisensammlung durchführen.

Bitte wie gewohnt die Sachen am Straßenrand bereitstellen

Größere Mengen oder schwere Teile holen wir gerne auch an Ort und Stelle ab. Bitte einfach bei Jochen Braun 939376 oder 01749909330 melden.

Wir bedanken uns im vor raus wieder für die Überlassung des Altmaterials.

### Musikprobe

Unsere nächste Musikprobe findet wie gewohnt am Freitag 25.09. um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Jochen Braun

(1. Vorsitzender)



## Interessantes und Wissenswertes

### Viva la Diva! Was tun, wenn es plötzlich zwei sind!? Liederabend mit dem Ensemble „Sopresso“

Unter dem Motto „Viva la Diva! Was tun, wenn es plötzlich zwei sind?“, lädt der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“; Nusplingen am Samstag, 03. Oktober um 19.00 Uhr in die Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul Nusplingen zu einer unterhaltsamen Reise mit dem Ensemble „Sopresso“ durch die Welt der Oper ein.

Karten im Vorverkauf oder an der Abendkasse, Eintritt € 10,- Schüler/ Studenten € 5,- Platzreservierungen über die Gemeinde Nusplingen Tel.: 07429/93109-20

Aus der Freude und Lust am gemeinsamen musizieren entstand das Sopranistinnenensemble „Sopresso“, das an diesem Abend vom Würzburger Pianisten Bernhard Kuffer begleitet wird. Die beiden befreundeten Sängerinnen Stephanie Simon und Katja Woitsch haben ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik in Würzburg absolviert und arbeiten als Kammermusikensemble im Bereich Oper, Operette und Kunstlied. Die musikalische Harmonie der Beiden und auch ihrer unterschiedlichen Sopranstimmen zeigen sie unterhaltsam in Duetten und Arien verschiedener Genres.

Die Kronacherin Stephanie Simon erhielt ihre Ausbildung bei Jan Hammar, Prof. Cheryl Studer und Anna Reynolds. Außerdem absolvierte sie mehrere Meisterkurse, und ist Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Katja Woitsch studierte zuerst bei Christiane Römpp, dann bei Jan Hammar bevor sie ihre Stimme in die Hände von Anna Reynolds legte. Sie belegte die Wiener Meisterklasse bei Julia Hamari und war Finalistin beim Richard-Strauss-Wettbewerb in München. Bernhard Kuffer begann sein Klavierstudium bei Rudolf Ramming am Hermann-Zilcher Konservatorium in Würzburg. Seine Ausbil-

dung beendete er an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim bei Prof. Hans Thürwächter.

Sein besonderes Interesse gilt von jeher der Kammermusik und der Liedbegleitung. Der Abend „Viva la Diva“ steht ganz im Zeichen der unterschiedlichen Frauenfiguren, die sich quer durch die Opernliteratur finden lassen.

Die Sopranstimme, die in der Oper nahezu immer die Position der „Diva“ einnimmt, zeigt sich sehr facettenreich: von den Schwestern in Mozarts „Così fan tutte“, die gemeinsam über die Wahl ihres Liebhabers nachsinnen, über die Zofe (Susanna) und ihre Herrin (die Gräfin), die sich in „le nozze di Figaro“ gegen den Grafen verbünden, bis hin zu zwei reifen Damen in der Oper „die lustigen Weiber von Windsor“, die sich einen Racheplan für einen dreisten Liebesbrief ausdenken.

Auf der Bühne ist meist nichts von einer Rivalität der Sängerinnen zu spüren, doch gehört dieses Verhalten zu den Klischees, die man tatsächlich oft an einem Opernhaus findet. Mit diesem Klischee spielen die beiden Sängerinnen und bringen so Leben in ihre Figuren.

### Männerwallfahrt 2015

Preisinformation und Abfahrtszeiten für die Männerwallfahrt am 26.09.2015

Der Fahrpreis beträgt dieses Jahr 28 € bei ca. 30 Personen + Zugfahrt 7 €. Der Preis für das Frühstück beträgt 13 €.

Abfahrtszeiten:

6.00 Uhr Buchheim - freie Tankstelle  
6.10 Uhr Worndorf - Bushaltestelle Linde  
6.20 Uhr Oberschwandorf - Ortsverwaltung  
6.25 Uhr Unterschwandorf - Bushaltestelle  
6.40 Uhr Liptingen - Bushaltestelle Rathaus  
6.50 Uhr Emmingen - Rathaus  
Hartmut Keller (Organisator)

### Haus der Natur - Beuron

**Exkursion „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ – Wissenswertes über unsere Streuobstwiesen. Samstag, 3. Oktober, 14 Uhr**

Streuobstwiesen prägen unser Landschaftsbild, Äpfel und Birnen unsere Esskultur. Ob Süßmost, Apfelkuchen oder Hutzlabrot: Wir Menschen verdanken Bohnapfel, Junkerbirne & Co. viele Genüsse. Grund genug also, uns einmal eingehender mit diesem Thema zu befassen: Warum gibt es die guten, alten Obstsorten nicht im Supermarkt? Warum sind Streuobstwiesen so wertvoll für Grünspecht, Rotschwanz & Co.? Und warum werden die meisten Obstsorten gepflöpft und nicht aus den Kernen gezogen? Antworten gibt Judith Engst bei der ca. 1-stündigen Exkursion, bei der sich alles ums Streuobst als Lebensmittel und Lebensraum dreht. Treffpunkt: Gosheim, Wanderparkplatz Längenberg; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 1. Oktober beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

### Naturpark-Frühstück im Haus der Natur. Sonntag, 4. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe aus ihrer Produktion und verwöhnen ihre Gäste. Vom knusprigen Holzofenbrot über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, verschiedenen Honigsorten, saftigem Kuchen und leckerem Naturpark-Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich ... Das letzte Frühstück in diesem Jahr findet im neuen Seminargebäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 1. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

### Weidenruten kreativ. Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr

Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu Körben verarbeitet, die in allen Lebensbereichen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Montag, 5. Oktober beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

### Weidenbau im Garten. Freitag, 9. Oktober, 14 Uhr

Weiden gehören im Frühjahr zu den ersten Pflanzen, die Pollen und damit Nahrung für die früh fliegenden Insekten liefern. Ihr Blattwerk bietet Insekten und Vögeln Schutz, Nistraum und Versteckmöglichkeiten. Sie sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 7. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

### Korbflechten mit Weiden. Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Dabei lernen die Teilnehmer die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, selbstständig weiter zu arbeiten und die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 130,- € inkl. Material; Leitung: Dieter Deringer; Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de



Träger: Landkreis Tuttlingen

### Einkochen zum Erntedank

Von A wie Apfelmus bis Z wie Zwiebelmarmelade: in diesem Kurs im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck finden die Teilnehmer heraus, wie Obst und Gemüse richtig eingemacht und für den Winter haltbar gemacht wird. Eingemacht wird teilweise auf dem historischen Ofen im Haus Mariazell – Süßes, Saures und Würziges. Jede/r Teilnehmer/in stellt dabei vier Gläser mit Eingemachtem her und geht mit vielen Informationen zum Einkochen und Haltbarmachen nach Hause. Der Kurs findet am Samstag, 26.9., von 10 bis 14 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen statt und kostet 30 € (ohne Materialkosten). Anmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de)

### „Mein, Opa, sein Holzbein und der Große Krieg“

Nikolaus Nützel stellt sein erfolgreiches Jugendbuch über die Geschichte des Ersten Weltkriegs auch für ein jüngeres Publikum vor. Mit Gegenständen, Bildern und Auszügen aus seinem Buch bringt er das Geschehen von vor 100 Jahren in die heutige Zeit. Auch Autorin Sonya Winterberg betrachtet in ihrem Buch „Kleine Hände im Großen Krieg“ den Ersten Weltkrieg aus der Sicht von Kindern. Sie waren als Kindersoldaten im Einsatz, als jugendliche Krankenschwestern oder erlebten die Besatzung. 100 Jahre nach dem Beginn des Krieges wird die Geschichte des Ersten Weltkrieges anhand ihrer Tagebücher und Briefe völlig neu erzählt. Die beiden Vorträge finden in der Reihe KISS – Kultur im Schafstall am Sonntag, den 27.9. um 15 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen statt. Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene, Kinder 1,50 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Kurse und Veranstaltungen des Freilichtmuseums auch unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de)

### Energieagentur Tuttlingen

Am Montag, den 28.09.2015, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen  
? Anmeldungen sind ab sofort möglich  
Tel: 07461/9101350 oder E-Mail [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de)

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 28.09.2015, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de) erreichbar.

Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.127, statt.

### Das Kreisforstamt informiert:

Lehrgänge für den Privatwald an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von Oktober bis Dezember 2015 (Lehrgangs-Nr. in Klammer):  
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn  
07.-11.12. Kombiniertes Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*(WF-0415)  
09.-11.12. Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*(WF-0315)

02.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ \*\*\*(WF-0315)  
03.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkränprüfung“ \*\*\*(WF-0315)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

23.10. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü (WB-0915)

30.10. Kaufen und Wertermittlung von Wald (AR-0515)

11.-13.11. Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie (WB-0315)

17.-19.11. und

24.-26.11. Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*(WF-0314)

20.11. Das Nachbarrecht im Wald (AR-0415) - geänderter Termin -

09.-11.12. Holzsortierung und Holzvermarktung (BM-0115)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit \*\*\*(WF-0314) gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkränprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014 von ForstBW.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: [fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe,

Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: [fbz.karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:fbz.karlsruhe@forst.bwl.de)

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de) sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2015 des Landesbetriebs ForstBW.

### Energieagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg

#### Ankündigung: WEG-Workshop Schwarzwald-Baar-Heuberg

Am 28. Oktober 2015 findet im Landratsamt Donaueschingen ein Workshop für Wohnungseigentümergeinschaften zum Thema Fördermittel, Hilfestellungen und Abläufe bei der energetischen Sanierung statt. Der Workshop wird von der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Energieagentur Regio Freiburg, im Auftrag verschiedener Partner, veranstaltet. Die Veranstaltung möchte Verwaltungsbeiräten, Hausverwaltungen, Wohnungseigentümergeinschaften und Wohnungseigentümern Hilfestellungen bei Renovierungen und Sanierungen in der eigenen Wohnung als auch im Gemeinschaftseigentum geben. Unsere Experten informieren Sie an diesem Tag über die einzelnen Planungsschritte, die Entscheidungsvorbereitungen, Finanzierungswege, Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten insbesondere bei energetischen Modernisierungen.

WEG-Workshop Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Mittwoch, 28.10.2015, 15:00 bis 18:30 Uhr  
Landratsamt Donaueschingen, Humboldtstr. 11, 78166 Donaueschingen

Weitere Informationen zur Veranstaltung und das vollständige Programm finden Sie unter <http://www.weg-forum.net/schwarzwald-baar-heuberg/>. Eine Anmeldung zum Workshop ist ebenfalls online oder telefonisch unter 0761-79177-0 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Endoprothetik- Informationstag am Samstag, den 26.09.2015 ab 13.00 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen

Als erste Klinik in der Region und als eine von vier Kliniken in ganz Baden-Württemberg wurde die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Klinikums Landkreis Tuttlingen im August 2013 als EndoProthetikZentrum ausgezeichnet.

Im Fokus des zertifizierten EndoProthetik-Zentrums steht die individuelle Behandlung von Menschen mit schmerzhaften Hüftgelenken, Kniegelenken, Oberen Sprunggelenken oder Schultergelenken. Sollte ein gelenkerhaltender Eingriff zur Verbesserung der Beweglichkeit eines Gelenkes nicht mehr möglich sein, kommen endoprothetische Verfahren zum Einsatz, die Teile oder das gesamte Gelenk ersetzen. Dabei werden Gelenkoperationen jeden Schweregrades,

sowohl bei Patienten in der Erstversorgung mit einem künstlichen Gelenk als auch bei Patienten, bei denen ein künstliches Gelenk ausgewechselt werden muss (so genannte Wechseloperation), vorgenommen. Auch bietet das zertifizierte EndoProthetikZentrum das Angebot der strukturierten Zweitmeinung an.

Machen Sie sich im Rahmen des Endoprothetik-Informationstages am Samstag, 26.09.2015 selbst ein Bild des Angebotes unseres EndoProthetikZentrums in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen von 13.00 – 17.00 Uhr. Geboten werden an diesem „Nachmittag der offenen Tür“ jede Menge Informationen rund um die Gelenkerkrankungen von Knie, Hüfte, Oberem Sprunggelenk und Schulter. Hierfür stehen Ihnen Ärzte, Sozialdienst, Physiotherapie, OP-Personal sowie unser Schmerzmanagement-Team für Fragen zur Verfügung. Zudem halten wir eine Industrieausstellung vor.

Auch gibt es Fachvorträge zu folgenden Themen:

13.30 Uhr Die schmerzhafteste Hüfte – Aktuelle Behandlungsverfahren Chefarzt Dr. Matthias Hauger,

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
14.15 Uhr Knieendoprothetik – Was, wann und wie geht es weiter? Chefarzt Dr. Matthias Hauger,

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
15.00 Uhr Rehabilitation nach Hüft- und Knieendoprothetik Dr. Stefan Hoppe, Oberarzt Orthopädie der Klinik Limberger GmbH & Co.KG

15.45 Uhr Konservative Therapie der Arthrose Chefarzt Dr. Frank Schuler, Klinik für Konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie

Die Vorträge finden im Konferenzraum im Erdgeschoss statt.

Für alle Fragen rund um das Thema Endoprothetik steht Ihnen das Team der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie um Chefarzt Dr. Matthias Hauger gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Was tun bei zunehmender Seheinschränkung?

### Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen Neckar Alb“ am 10.10.2015 nach Rottenburg am Neckar

Die Zahl von Menschen mit Seheinschränkungen nimmt stetig zu. Oft weiß man erst nicht, was eigentlich los ist. Ist die Diagnose gestellt und die Augenmedizin am Ende, ist guter Rat meist teuer. Wie geht es weiter, was kann ich überhaupt noch tun, verliere ich meinen Arbeitsplatz, meine gesamten sozialen Kontakte? Wer hilft mir im Alltag, beim Einkaufen, Kochen, Putzen, Bügeln? Wer liest meine Post für mich? Ich kann die Menschen nicht mehr erkennen! Ich schäme mich! Besser, ich ziehe mich zurück und gehe erst gar nicht mehr aus dem Haus..... Das ist das zumeist praktizierte Verhalten. Ursache ist: Es fehlt an Information und Aufklärung. Dabei kann das Leben auch mit

Seheinschränkung durchaus noch erfüllt weitergehen.

Wir laden Sie alle, die sich hier angesprochen fühlen, herzlich ein zur ersten regionalen Fachmesse Weiter-Sehen Neckar-Alb. Am 10. Oktober 2015 in der Zeit von 10 – 16 Uhr können Sie sich im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 14 in 72108 Rottenburg am Neckar ausführlich und unverbindlich zu allen Themen rund um das Auge informieren. Es werden namhafte Hilfsmittelanbieter anwesend sein, bei denen Sie sich zeigen und erklären lassen können, dass mit Hilfe neuester Technik Seheinschränkungen ausgeglichen werden können, damit Sie wieder Ihre Post oder Anderes lesen können. Zum Thema Hilfsmittelversorgung und Schwerbehindertenrecht wird es Referate geben. Fachleute informieren und beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen. Auf Wunsch können Sie dabei auch Termine für weiterführende Beratungsgespräche und Hilfsangebote vereinbaren.

Das ist Ihre große Chance. Kommen Sie einfach und unverbindlich vorbei.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf Ihnen weiterhelfen zu dürfen.

Ihr Hartmut Gerst

ABSH e.V., Buchenstr. 4, 72116 Mössingen, Tel.: 07473/3790258

E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

## Neuer STÄRKE-Kurs für Familien zum Thema Patchwork

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bietet Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V. eine Veranstaltungsreihe für Eltern und Erziehende an, die sich in einer wie den nachfolgend aufgeführten „besonderen Lebenssituationen“ befinden:

Alleinerziehende, Patchwork-Familien, Trennungseltern, Gewalterfahrung, Eltern mit Mehrlingen, Familien mit Migrationshintergrund, Minderjährige Eltern, Pflegeeltern und Adoptiveltern, Familien mit Krankheit, Behinderung, Psychische Erkrankung, Sucht, Unfall und Tod eines Familienmitglieds, Familien mit geringen Geldmitteln, sonstige besondere Bedarfslagen

Termine:

Mo, 05.10.2015

Mo, 12.10.2015

Mo, 19.10.2015

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Schillercafé, Schillerstraße 2

78532 Tuttlingen

Leitung: Mutpol- Diakonische Jugendhilfe

Tuttlingen e.V.

Renate Ehrenfried,

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familienberaterin

Susanne Rominger,

BA Erziehung und Bildung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Sie kann telefonisch oder per E-Mail bei unten genannter Ansprechperson erfolgen:

Renate Ehrenfried

Tel. 0160 97707211

Email: renete.ehrenfried@web.de

## Holzenergietag am 27. September 2015 rund um die Elta-Halle in Wurmlingen

Heizen mit Holz und der damit verbundene Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff aus heimischen Wäldern ist für die meisten mehr als reine Wärmezeugung. Der am 27. September rund um die Wurmlinger Elta-Halle organisierte Holzenergietag möchte unter anderem auch diesem besonderen Lebensgefühl nachspüren.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Landratsamts zum Jahresthema 2015 „Energie“ ist der Holzenergietag eingebettet in das Projekt „integrierter Klimaschutz“ im Landkreis Tuttlingen.

Unter dem Motto „Brennholz – Wärme und Energie aus dem Wald – vom Fällen, Spalten und Feuermachen bietet der Aktionstag neben Informationsständen ein vielseitiges Programm: von Mitmachaktionen wie dem Test von Spaltäxten, Holz stapeln über Vorführungen bis zu einem Holzfällwettbewerb.

„Mit dem Holzenergietag wollen wir aus regionaler Sicht, alle möglichen Aspekte rund um das Thema Brennholz, egal ob Stückholz, Pellets oder Hackschnitzel, beleuchten. Dabei werden selbstverständlich auch kritische Fragen wie nachhaltige Verfügbarkeit von Energieholz, Nährstoffentzug im Waldboden, die Feinstaubdiskussion u.a. nicht ausgeklammert“, so Landrat Stefan Bär.

Die vom Kreisforstamt mit der Unterstützung der Gemeinde Wurmlingen und weiteren Beteiligten organisierte Veranstaltung richtet sich vor allem an die Endverbraucher von Brennholz. Der Holzenergietag dauert von 10-17 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Harmonikaverein Wurmlingen.

Am Vorabend referiert Professor Dr. Thorsten Beimgraben von der Forsthochschule Rottenburg zum Thema „Richtig Feuer machen mit Holz“. Der Hausbrand trägt in einigen Regionen ganz wesentlich zur Schadstoffbelastung der Luft bei. Dies hat wiederholt zu Verschärfungen bei der gesetzlichen Regelung von Hausbrand geführt. Dabei lassen sich viele Fehler beim Heizen mit Holz ganz einfach vermeiden, wenn man einige Grundregeln beachtet. „Holz brennt gar nicht!“ behauptet der Referent. Warum das so ist, erläutert er ebenso wie die Grundlagen der Verbrennung. In dieser Veranstaltung geht es um Brennstoffe, deren Lagerung und Aufbereitung sowie das richtige Anzünden eines Ofens. „Denn: Feuer machen ist doch gar nicht so einfach, wenn man es richtig machen will“, so Professor Dr. Thorsten Beimgraben.

Der Vortrag findet ab 19 Uhr in der Elta-Halle Wurmlingen statt. Der Eintritt ist frei.

Der Referent hat sich sieben Jahre lang mit der Produktion und Logistik von Biomasse für die energetische Nutzung beschäftigt. Er ist Co-Autor des Fachbuches „Heizen mit Holz in allen Ofentypen“, das im Ökobilbuch Verlag Staufen erschienen ist.

**Mittelalterliche Rezepte:  
aus Wald und Fluss  
Jagd-Menü mit  
Moderation und Musik**

Den „Wissens-Durst“ über vorhandene Produkte und deren Verarbeitung im Mittelalter zu stillen und alte Rezepturen neu zu interpretieren - auch dazu sind die Gastronomie-Profis der Campus Galli Herbergen vor mehr als zwei Jahren angetreten. Das Ergebnis gibt es wieder zu schmecken, zu hören und zu erleben am 30. September 2015 im Rahmen der Reihe „Mittelalter am Mittwoch“.

Dieses Mal sind es kulinarische Versuchungen aus Wald und Fluss, die die Küchenmeister Frederik und Guido Bücheler zu einem herbstlichen 4-Gang-Menü zusammengestellt haben. Kulturhistoriker Michael Bar-

czyk aus Bad Waldsee schildert die Umstände aus dem Mittelalter anhand originaler Quellen. Er erklärt Tischsitten und Gebräuche und schlussfolgert gekonnt, woher sie rühren. Hardy Berchmann vom Musiker-Duo „Wellaweag“ ergänzt das außergewöhnliche Abendprogramm mit vergnüglichen Liedern zur Jagd.

Beginn ist am 30.09.2015 um 19 Uhr, Eintritt inklusive Menü 39 EUR.

Tischreservierungen nimmt Familie Bücheler im Gasthof Adler Leitishofen unter Telefon 07575 925080 gerne entgegen.



Sonderausstellung: Hobbysammlerinnen zeigen ihre Lieblinge!

- Eulen, Elefanten und Hummelfiguren
- Jeden Sonn- und Feiertag 14.00 – 16.00 Uhr
- Lautsprecherführungen auf allen 4 Stockwerken
- Eintritt: freiwillige Spende
- Gruppenführungen ganzjährig bei Anmeldung  
Telefon 07754 -1279 oder-1448
- E-Mail: heimatismuseum@goerwihl.de
- www.youtube.com "Heimatmuseum Hotzenwald"

**Willkommen zu einem starken Stück Geschichte**

## AUSGABE DONNERSTAGS

Kolbingen, Neuhausen o. E., Nendingen, Mühlheim, Irndorf, Böttingen, Bärenthal, Buchheim, Fridingen, Renquishausen, Mahlsetten, Königshelm

|                    |   |
|--------------------|---|
| EDV-Nr.:           | 012/10  |
| mm-Preis (direkt): | 0,48 € (bei 45 mm Spaltenbreite)                          |
| Erscheinungsweise: | wöchentlich donnerstags                                   |
| Anzeigenschluss:   | Dienstag, 9.00 Uhr (bei vorgezogenen Wochen 1 Tag früher) |
| Auflage:           | 6.645   |



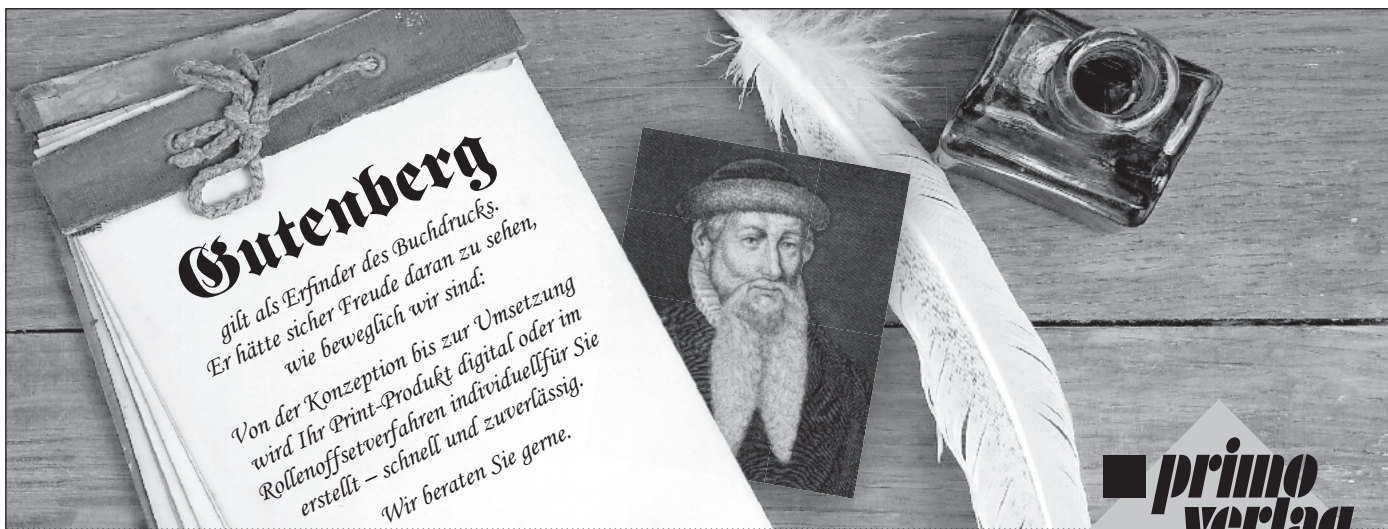
Änderungen vorbehalten



*Wir beraten Sie gerne persönlich!*

**Verlag und Anzeigen:**

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,  
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



**Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,  
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

